

DIES FACULTATIS 2016

Donnerstag, 13. Oktober 2016



KONRAD SCHMID



1965 in Zürich geboren, Theologiestudium in Zürich, Greifswald und München, 1990/1991 Vikariat und Ordination. 1996 Promotion und 1998 Habilitation in Zürich. 1999–2002 Professor für Alttestamentliche Theologie in Heidelberg, seit 2002 Professor für Alttestamentliche Wissenschaft und Frühjüdische Religionsgeschichte in Zürich.

Zu den Schwerpunkten seiner wissenschaftlichen Forschung zählen die Literatur- und Theologiegeschichte des Alten Testaments (bes. Pentateuch, Prophetie, Hiob), Literatur, Religion und Geschichte des frühen Judentums (persische, griechische und römische Zeit) sowie die innerbiblische Schriftauslegung.

PROGRAMM

Donnerstag, 13. Oktober 2016

16.30 Uhr

Eucharistiefeier

Schottenkirche

Freyung 6, 1010 Wien

18.00 Uhr

Festveranstaltung an der Universität Wien

Großer Festsaal der Universität Wien, 1. Stock

Universitätsring 1, 1010 Wien

Musik

R. Fuchs, Streichtrio OP61/2, 1.Satz, Energisch bewegt, doch nicht zu rasch

PROGRAMM

Eröffnung und Begrüßung

Christa Schnabl
(Vizerektorin der Universität Wien)

Einleitende Worte

Sigrid Müller
(Dekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät)

Vergabe des Dissertationspreises 2016

Rupert Klieber
(Doktoratsstudienprogrammleiter)

Musik

A. Dvorak, Drobnosti OP75a, Capriccio

Vorstellung des Festredners

Jan-Heiner Tück
(Vizedekan der Katholisch-Theologischen Fakultät)

Festvortrag von Konrad Schmid

CHRISTENTUM OHNE ALTES TESTAMENT?

Musik

A. Dvorak, Drobnosti, OP75a, Romanza

Empfang

Kleiner Festsaal der Universität Wien, 1. Stock
Universitätsring 1, 1010 Wien

u. A. w. g. bis 6. Oktober 2016

ktf.univie.ac.at oder manuela.boehm@univie.ac.at

DIE FAKULTÄT

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien wurde am 21. Februar 1384 gegründet und ist die älteste Theologische Fakultät im deutschsprachigen Raum.

Zurzeit studieren an der Fakultät rund 1.100 Studierende aus rund 30 verschiedenen Ländern. Das Studienangebot umfasst 11 verschiedene Studienrichtungen (Bachelor-, Master-, Diplom-, Doktors- und PhD-Studien).

An der Katholisch-Theologischen Fakultät forschen und lehren ca. 70 WissenschaftlerInnen, gegliedert in sieben Institute und 15 Fachbereiche.

Die Fakultät zeichnet sich durch große inhaltliche und methodische Breite der Forschungsgebiete aus, bedingt durch die Vorgaben der jeweiligen Fächer und Institute. Spezifika des Standortes Wien sind dabei Theologie der Spiritualität sowie Theologie und Geschichte des christlichen Ostens.

Über die fachspezifische Forschung hinaus beteiligt sie sich an Forschungsplattformen, fokussiert ihre Forschung in Forschungsschwerpunkten und Themenfeldern und ist bestrebt, ihre Projekte im Drittmittelbereich zu steigern. Die Fachbereichsbibliothek Katholische und Evangelische Theologie umfasst zurzeit ca. 350.000 Bände und gehört damit zu den größten Theologischen Bibliotheken Mitteleuropas.